

Allgemeine Geschäftsbedingungen sprach-art

Allgemeine Geschäftsbedingungen, das hört sich schlimmer an, als es ist. Dabei geht es ganz einfach um die Basis für eine angenehme und faire Zusammenarbeit. Auf die freue ich mich mit Ihnen – deshalb hier das Kleingedruckte:

1. Wurde zwischen Auftraggeber und sprach-art schriftlich nichts anderes vereinbart, kommen die zum Zeitpunkt der Auftragserteilung gültigen Preise zur Anwendung. Übersetzungen basieren normalerweise auf einem Tarif pro Normzeile (eine Normzeile à 55 Zeichen inklusive Leerschläge, Berechnung aus Zieltext). Sämtliche anderen von sprach-art übernommenen Arbeiten werden im Stundentarif abgerechnet. Die Preise verstehen sich exkl. MwSt. Tarifänderungen bleiben vorbehalten.
2. Kostenvoranschläge enthalten Richtpreise für das bei der Offertstellung angenommene Volumen.
3. Zahlungskonditionen: 30 Tage netto ab Rechnungsdatum. Allfällige Bankgebühren gehen zulasten des Auftraggebers.
4. Bei umfangreichen Arbeiten behält sich sprach-art vor, eine Anzahlung oder eine Teilzahlungen zu verlangen.
5. Wird der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung durch den Auftraggeber storniert, ist die bis dahin bereits geleistete Arbeit zu bezahlen.
6. sprach-art erledigt die übernommenen Arbeiten mit grösster Sorgfalt. Sollte der Auftraggeber dennoch Mängel feststellen, werden schriftliche Beanstandungen bis 10 Tage nach Ablieferung der Texte entgegengenommen, danach gilt die Leistung als akzeptiert. Für Fehler leistet sprach-art bei nachweislichem Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit Realersatz bis zur Höhe des geleisteten Auftrages. Weitere Forderungen sind ausgeschlossen. Beanstandungen an Teilen oder Teillieferungen berechtigen nicht zur Beanstandung der gesamten Lieferung.
7. sprach-art kann für die Erfüllung von Aufträgen wenn nötig die Hilfe Dritter in Anspruch nehmen. In diesem Fall haftet sprach-art nur für die sorgfältige Auswahl und Einweisung der Beauftragten.
8. Die Texte werden vertraulich behandelt. Die Übermittlung von Texten und Daten zwischen Auftraggeber und sprach-art erfolgt auf Gefahr des Auftraggebers.
9. Der Auftraggeber ist bezüglich der allfälligen Verletzung von Rechten Dritter alleine haftbar und hat sprach-art diesbezüglich vollumfänglich schadlos zu halten.
10. Mit der Auftragserteilung bestätigt der Auftraggeber, dass er diese Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat.
11. Gerichtsstand ist Baden. Es kommt schweizerisches Recht zur Anwendung.